Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Résumé

Un cas d'intoxication au monoxyde de carbone dans un élevage de porcs est décrit. Elle était due à la fausse régulation d'un irradiateur infrarouge alimenté par le propane.

Riassunto

Si descrive un caso di intossicazione da monossido di carbonio in un allevamento di suini. La causa è stata la cattiva regolazione di un irradiatore a infrarossi alimentato da propano.

Summary

Cases of CO-poisoning in a pig-breeding-unit, due to wrongly regulated propan gas-infrared radiators, are reported.

Literatur

Schlecht H.: Ein Beitrag zur Kohlenmonoxydvergiftung beim Schwein. Wien. Tierärztl. Mschr. *58*, 263–264, 1971. – Wirth, Hecht und Gloxhuber: Toxikologie-Fibel. George Thieme Verlag, Stuttgart 1971.

BUCHBESPRECHUNGEN

Zugänge zum Skelettsystem von Hund und Katze. Atlas mit Operationsbeschreibung. Von D.L. Piermattei, D.V.M., M.S. und R.G. Greeley, D.V.M., M.S., Texas. Deutsche Bearbeitung und Übersetzung von Dr. Ulrike Matis, München. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. H. Schebitz, München. 1975. XII, 130 Seiten, 182 Abbildungen, davon 174 Abbildungen auf 55 Tafeln, Format 17,5 × 25 cm, geb. DM 58.–.

Das im F.K. Schattauer Verlag Stuttgart erschienene Buch ist eine gut gelungene Übersetzung des bekannten Piermattei-Greeley Werkes «An Atlas of Surgical Approaches to the Bones of the Dog and Cat». Die deutsche Ausgabe dieser Atlanten füllt eine schon lange bestehende Lücke aus, da in deutscher Sprache ein ähnliches Buch von dieser Qualität bislang nicht erhältlich war.

Nach einigen kurzen Bemerkungen über allgemein-chirurgische Prinzipien werden die Zugänge zum Skelett systematisch aagehandelt. Bei jedem Zugang werden die Indikationen, das operative Vorgehen und der Wundverschluss besprochen. Der Text ist kurz und klar verständlich. Die 182 Schwarz-Weiss-Abbildungen sind nicht immer von hoher Qualität und stellenweise zu schematisch, zum grössten Teil aber übersichtlich und zweckmässig. In den Abbildungen und im Text wird auf wichtige Gefässe und Nerven hingewiesen. Die «Anmerkungen» geben wertvolle Hinweise über die anatomischen Unterschiede zwischen Hund und Katze und weisen auf mögliche intra- bzw. postoperative Komplikationen und deren Verhütung hin.

In einigen wenigen Fällen steht der Zugang nicht in einem vernünftigen Verhältnis zum eigentlichen Zweck der Operation; z.B. der transthorakale Zugang zur Fenestration der letzten Brust- und ersten Lendenwirbel. Hier stellt die Thorakotomie den wesentlich grösseren Eingriff dar als die Fenestration selber. Dasselbe gilt für den «Zugang zum Os ilium und zum Hüftgelenk von dorsal», der die Durchtrennung sämtlicher Mm. glutei notwendig macht.

Das Buch ist gut konzipiert, preiswert und stellt für den chirurgisch interessierten Kleintierarzt ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk dar.

L. Lakatos, Zürich

Kompendium der allgemeinen Virologie. Von Dr. Marian Horzinek. Parey's Studientexte 4. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg 1975. 172 Seiten, 80 Abbildungen und 14 Tabellen.

Prof. Horzinek umschreibt im Vorwort seine Absicht: «Das vorliegende Kompendium soll gesichertes Wissensgut der allgemeinen Virologie, aber auch ihre aktuellen Probleme in geraffter Form darbieten, wodurch der Leser einen Einblick in dieses fesselnde Gebiet der Biologie erhalten kann und Grundlagen für das Verständnis der Viruskrankheiten bei Tier, Mensch und Pflanze erwirbt».

Der vorliegende Band wird dieser Zweckbestimmung in hohem Masse gerecht. Eine grundlegende Darstellung der Virusinfektionen, welche die modernen Kenntnisse über Virusstruktur und Klassifikation, die molekularbiologischen Vorgänge der Virusvermehrung, die pathogenetischen Mechanismen und die Reaktion des Wirtes auf eine Infektion und schlussendlich die Dynamik der als Seuchenerreger auftretenden Viren umfasst, hat bis jetzt in dieser Form in deutscher Sprache gefehlt. Der Band kann Veterinärmedizinern, Medizinern und interessierten Biologen als Einführung bestens empfohlen werden.

F. Steck, Bern

Electroreceptors and Other Specialized Receptors in Lower Vertebrates. Handbook of Sensory Physiology. A. Fessard (Herausgeber). Vol. III/3. 118 Abbildungen, 333 Seiten. Springer-Verlag Berlin-Heidelberg-New York 1974. Leinen geb. DM 104.–

In diesem Buch werden die Morphologie und Physiologie von Sinnesorganen beschrieben, die teilweise erst kürzlich bei niederen Wirbeltieren entdeckt bzw. näher erforscht wurden. Neun kompetente Forscher (Theodore H. Bullock, A. Fessard, P. H. Hartline, Ad. J. Kalmijn, P. Laurent, R. W. Murray, H. Scheich, E. Schwartz, T. Szabo) verfassten den Text des in 9 Kapitel gegliederten Buches. Kapitel 1 gibt einen allgemeinen Überblick über die Thematik des Werkes. In den Kapiteln 2 und 3 werden die Anatomie und Physiologie der Elektrorezeptoren der Teleostier, im Kapitel 4 diejenigen der Elasmobranchier behandelt. In den Kapiteln 5 und 6 wird die Bedeutung der Elektrorezeptoren im Leben der Tiere diskutiert. Die letzten drei Kapitel handeln von andern Spezialrezeptoren, nämlich von den Mechanorezeptoren bei Fischen und Amphibien (Kap. 7), von den Pseudobranchialrezeptoren der Teleostier (Kap. 8) und von den Thermorezeptoren der Schlangen (Kap. 9). Das Buch gibt einen ausgezeichneten Überblick über ein neues und relativ noch wenig bekanntes Gebiet der Sinnesphysiologie. Das Werk richtet sich nicht nur an die Forscher auf dem Gebiet der Sinnesphysiologie, sondern auch an die Biophysiker, Informationstheoretiker, Psychologen und Ökologen sowie all jene, die ihre Kenntnisse über die Sinnessysteme der verschiedensten Tierklassen vertiefen möchten. Bilder und allgemeine Ausstattung des Werkes sind von hervorragender Qualität.

H. Spörri, Zürich

Jahrbuch für Geflügelwirtschaft 1976. Offizielles Jahrbuch des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft und seiner Mitgliedsverbände. Herausgegeben von Dr. H. Vogt, Celle. 184 Seiten, viele Tabellen. Verlag Eugen Ulmer, 7000 Stuttgart 1, Postfach 1032. DM 5.80.

Das in Taschenkalenderform jährlich erscheinende «Jahrbuch für Geflügelwirtschaft» enthält auch 1976 wieder, meist in Tabellenform, Faustzahlen über betriebs- und arbeitswissenschaftliche Fragen, Brut und Aufzucht, Fütterung, Wasserbedarf, Kotverwertung, Stalleinrichtungen, Hühner-, Enten-, Gänse- und Putenmast, Futtermittel usw., die eine rasche Orientierung ermöglichen. Annähernd den halben Umfang beanspruchen Adressen deutscher Verbände und Untersuchungsinstitute sowie Inserate, die für schweizerische Verhältnisse kaum einen Wert haben.

H. Ehrsam, Zürich